

24.08.2025

## Piana/Besler halten mit Triumph auf Sachsenring Titelkampf spannend

- **BMW-Duo von FK Performance Motorsport mit zweiten Saisonsieg**
- **Linus Hahne und ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Thomas Rackl mit Sieg in Junior-Wertung**
- **Cedric Fuchs gewinnt im Mercedes-AMG die Rookie-Wertung**

Hohenstein-Ernstthal. Gabriele Piana (38/ITA) und Berkay Besler (25/TUR, beide FK Performance Motorsport) unterstrichen mit dem Sieg im Sonntagsrennen auf dem Sachsenring ihre Titelambitionen in der ADAC GT4 Germany – und das mit Nachdruck. Piana startete das Rennen von Platz neun und konnte den BMW M4 GT4 in Führung liegend an Besler übergeben, der zum zweiten Saisonsieg fuhr. Rang zwei in einem abermals spektakulären Rennen ging an die Markenkollegen Linus Hahne (21/Oelde) und ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Thomas Rackl (17/Berching, beide ME Motorsport). Das Podium komplettierten Oskar Lind Kristensen (19/DNK) und Lachlan Robinson (21/AUS, beide AVIA W&S Motorsport) im Porsche 718 Cayman GT4.

Das Rennen hatte zunächst Hugo Sasse (21/Aschersleben) im Aston Martin Vantage GT4 von Prosport Racing von der Pole-Position aus begonnen. Doch Pilot der ersten Runden war zweifelsohne Rackl, der von Startplatz drei schnell bis an die Spitze stürmte. Auch Markenkollege Piana präsentierte sich stark und gewann in der ersten Rennhälfte zunächst sieben Plätze, bis er sich in Rackls Rückspiegel breit machte. Sehenswert kämpften die beiden BMW im Anschluss rundenlang um die Führung. Piana hatte Rackl gerade überholt, als der Youngster zum Fahrerwechsel in die Box abbog.

Pianas Teamkollege Besler konnte im zweiten Rennabschnitt die Führung immer weiter ausbauen und siegte letztendlich mit über zehn Sekunden Vorsprung. Linus Hahne, der von Rackl übernommen hatte, musste zunächst Tabellenführer Enrico Förderer (18/Leuterod) im Mercedes-AMG GT4 von SR Motorsport by Schnitzelalm passieren lassen, konnte den zweiten Platz aber schnell wieder zurückholen. Somit gewannen Hahne/Rackl erstmals in ihrer Karriere auch die Junior-Wertung. Wenig später passierte auch Porsche-Pilot Robinson den Mercedes-AMG von Förderer und machte das zweite Saison-Podium für sich und Teamkollege Kristensen perfekt.

Rang vier ging an Philip Wiskirchen (21/Euskirchen) und Tim Reiter (26/Ostfildern, beide ME Motorsport) im BMW vor den Zweiten des Vortags Hendrik Still (38/Kempenich) und Philipp Gogollok (19/Bad Homburg, beide AVIA W&S Motorsport) im Porsche und deren Markenkollegen Raphael Rennhofer (18/AUT) und Emil Heyerdahl (23/NOR, beide Wimmer Werk Motorsport). Förderer und Partner Jay Mo Härtling (22/Sprockhövel) beendeten das Rennen auf Platz sieben. Direkt dahinter folgten die Teamkollegen Cedric Fuchs (19/Holzappel) und Joel Mesch (21/Erkelenz, beide SR Motorsport by Schnitzelalm), was für Fuchs den nächsten Sieg in der Rookie-Wertung bedeutete. Luis Moser (17/AUT) und Victor Nielsen (18/DNK, beide Razoon - xAutomotive Racing) im BMW sowie Alon Gabbay (21/ISR) und Thomas Gore (20/JAM, beide AVIA W&S Motorsport) im Porsche komplettierten die Top Zehn.

Die ADAC GT4 Germany reist nun zum Red Bull Ring. Mit dem Sieg konnten Piana/Besler den Rückstand auf die Tabellenführer Förderer/Härtling auf nur noch zehn Punkte verkürzen. Somit steht der ADAC GT4 Germany beim Auftritt in Österreich das nächste extrem spannende Rennwochenende bevor.

## **Gabriele Piana – Sieger für FK Performance Motorsport**

„Ich bin fast sprachlos und freue mich riesig über den Sieg. Das Wochenende begann schwierig mit einem Unfall im ersten freien Training. Von da an hat das Team wirklich alles gegeben, um das Auto wieder hinzubekommen - und vor allem schnell zu machen. Das ist gelungen. Danke an FK Performance Motorsport. Mein Stint hat sehr viel Spaß gemacht und erinnerte mich an 2023, als ich hier schon einmal so viel überholt hatte. Wir sind voll im Titelkampf – der Red Bull Ring kann kommen.“

## **Berkay Besler – Sieger für FK Performance Motorsport**

„Das Team hat grandios gearbeitet, um uns ein perfektes Auto hinzustellen. Denn das Rennwochenende begann für uns wie im Albtraum. Alle haben an einem Strang gezogen und bis in die Nacht gearbeitet. Somit gehört dieser Sieg dem gesamten Team. Wir haben den Rückstand im Titelrennen entscheidend verkürzt. Das hätten wir am Freitag sicher nicht gedacht.“

## **Linus Hahne – Platz zwei für ME Motorsport**

„Ich bin sehr glücklich über das Ergebnis. Thomas hat zunächst einen super Job gemacht und das Auto lange in Führung gehalten. Platz zwei am Ende und der Sieg in der Junior-Wertung ist ein perfekter Abschluss für das Wochenende.“

## **Thomas Rackl – Platz zwei für ME Motorsport**

„Tatsächlich wäre es gelogen, wenn ich sage, dass ich komplett zufrieden bin. Der Sieger hatte heute eine etwas andere Reifenstrategie als wir. Aber es war dennoch eine super Leistung von gesamten Team. Rund die Hälfte des Rennens in Führung zu liegen, war ein klasse Gefühl. Darauf bin ich sehr stolz. Ich hoffe, dass wir die nächsten Rennen genauso weiter machen können.“

## **Lachlan Robinson – Platz drei für AVIA W&S Motorsport**

„Es war ein großartiges Wochenende und ich bin glücklich über das Podium. Bereits gestern waren wir nah am Podium dran, hatten dann aber etwas Pech. Zudem war es schön, wieder auf dem Sachsenring zu fahren. Hier hatte ich 2023 mein Debüt im GT4-Sport gegeben. Der Kurs macht richtig Spaß.“

## **Oskar Lind Kristensen – Platz drei für AVIA W&S Motorsport**

„Es ist super, erneut auf dem Podium in der ADAC GT4 Germany zu stehen. Das Team hat mega gearbeitet und uns ein wirklich gutes Auto hingestellt.“

## **Termine ADAC GT4 Germany 2025 (Änderungen vorbehalten)**

25.04.-27.04.2025 - Motorsport Arena Oschersleben.

04.07.-06.07.2025 - Norisring

08.08.-10.08.2025 - Nürburgring

22.08.-24.08.2025 - Sachsenring

12.09.-14.09.2025 - Red Bull Ring / AUT

03.10.-05.10.2025 - Hockenheimring Baden-Württemberg

# Presseinformation



## Pressekontakt

### ADAC GT4 Germany

Oliver Müller, Müller Mediahouse, T +49 151 41206022, E-Mail [oliver@muellermediahouse.de](mailto:oliver@muellermediahouse.de)

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/motorsport](http://adac.de/motorsport)

